



SKI-CLUB-PANORAMA

Mitteilungen des Ski-Club Meckenheim e.V.

Juni 2015 / 3. Ausgabe 2015

Eifelstr. 11 • 53340 Meckenheim • Telefon 0 22 25 - 33 91

Internet: www.skiclub-meckenheim.de



Einladung zum Sommerfest am 24. Juli 2015

Auch dieses Jahr soll unser Sommerfest ein Highlight werden.

Wann? 24. Juli 2015
Wo? Grillplatz "In der Sandkuhl" des Verschönerungsvereins
Flerzheim neben dem Sportplatz Flerzheim
an der Landstr. L113 Lüftelberg - Flerzheim
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: offen
Kostenbeitrag: Mitglieder 3 €, ansonsten 5 €

Lasst Euch diesen Abend nicht entgehen! Damit wir auch genügend Steaks, Würstchen und Getränke besorgen können, **teilt bis 19. Juli 2015 mit, ob ihr dabei sein werdet (Telefon 02225/3391)**. Selbstverständlich sind neben allen Mitgliedern auch Freunde herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Eure Zusage.

Wir danken allen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung beim letzten Sommerfest und hoffen auf ein gutes Gelingen und sonniges Wetter auch in diesem Jahr.

Wolfgang Sartoris

Einladung zur Wochenend-Wanderung im Pfälzer Wald vom 10. bis 12. Juli 2015

Am **Freitag (10.Juli)** wollen wir die Reichsburg Trifels besichtigen, eine Felsenburg im Pfälzerwald oberhalb der südpfälzischen Kleinstadt Annweiler und eine Wanderung dort starten. Trifels ist bekannt z.B. als Sitz der Staufer, Aufbewahrungsort der Reichskleinodien, Lieblingsburg von Kaiser Barbarossa, Gefängnis für Richard Löwenherz. Diese vollständig erhaltene Burg ist das erste Ziel im Pfälzer Wald. Um zumindest auf einem Teil des Weges abseits vom Rummel zu bleiben, steigen wir zunächst auf den Hohenberg. Dieser mächtige, aus der Rheinebene gesehen dominante Klotz an der Eingangspforte des Queichtals ist alleine der Aussicht wegen schon ein Muss für ambitionierte Pfälzwanderer.

Die Übernachtungen sind in Dahn vorgesehen, wo wir am **Samstag (11.Juli)** eine

Auf einen Blick

- Sommerfest 24.7.
- Wochenend-Wanderung 10. bis 12.7.
- "Blümchenpflücken" 7.8.
- Sportlerehrung 2015
- Neue Mitglieder
- Skireise Arabba 24. bis 31.1.2016
- Römerkanalwanderung 11.4.
- Radtouren 12.4. und 9.5.
- Wanderung auf dem Jacobsweg 23.5.
- Skireise Stubai Gletscher 1. bis 7.11.2015
- Termine 2015 / 2016
- In eigener Sache
- Feste Termine auf einen Blick
- Redaktionsschluss: 31.7.2015



Verglasbare Sportbrillen der Firmen:



seit 1897

Optik
Firmenich

Für die schönsten Augenblicke!

Weierstraße 2-6 · 53359 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 4941 · Fax 0 22 26 / 1 32 55
e-mail: info@optik-firmenich.de
www.optik-firmenich.de

Meckenheimer
Weindepot

Hartsteinplatz, 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25 / 70 25 21

Öffnungszeiten: Di + Do: 11.00 – 12.30 Uhr
Do + Fr: 16.00 – 18.00 Uhr

www.meckenheimer-weindepot.de

Wein und Sekt
aus der Pfalz



Rundwanderung über die Dahner Felsen- und Burgenrunde machen wollen. Inmitten des romantischen Wasgau, einem beliebten Feriengebiet, liegt das reizvolle Städtchen Dahn, nachdem das „Dahner Felsenland“ benannt ist.

Am **Sonntag (12. Juli)** wollen wir unser Geschichtsbewusstsein konzentrieren auf das Hambacher Schloss bei Neustadt, das hoch über der Weinstraße thront. Auf dem Schlossberg fand 1832 das so genannte Hambacher Fest statt, bei dem sich 30000 Menschen aller Bevölkerungsschichten versammelten. Ihre Forderung: deutsche Einheit, Freiheit und Demokratie. Auslöser war die Unzufriedenheit der Pfälzer mit der bayerischen Verwaltung und deren Repressionen. Das Schloss, das als die „Wiege der deutschen Demokratie“ gilt, wurde zum 150-jährigen Jubiläum des Hambacher Festes fast vollständig restauriert.

Anmeldungen bitte bis zum 20. Juni 2015 an Wolfgang Sartoris - E-Mail wsartoris@ish.de oder Telefon 02225/3391.

Zur Abfahrt in die Pfalz treffen wir uns 10. Juli 2015 um 9 Uhr auf dem Kirchplatz in Meckenheim.

Wolfgang Sartoris

„Blümchenpflücken“ am 7. August 2015 mit Dirk Holterman

Zu einem Wildkräuterspaziergang treffen wir uns am 7. August 2015 (14 Uhr) bei Dirk Holterman, Adendorf, Kirchstr. 26. Thema: Wildkräuterbrot selbst gemacht. Der Mitmachpreis beträgt 10 Euro inkl. Verköstigung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; Auskünfte gibt Dirk Holterman - Telefon 02225/947426. Weitere Spaziergänge sind für den 3. Okt. und 27. November 2015 geplant.

Wolfgang Sartoris

Sportlerehrung 2015

Am 22. Mai 2015 fand die diesjährige Meckenheimer Sportlerehrung statt. Zwei Mitglieder des Ski-Club Meckenheim Dieter und Wolf Müller wurden dabei durch unseren Bürgermeister Bert Spilles geehrt.

Beide sind seit langem in unserem Verein aktiv mit Tätigkeiten im Vorstand, aber vor allem als Organisatoren und Skiübungsleiter. Sie haben zum Gelingen der winter-

lichen Fahrten viel beigetragen. Für dieses Engagement wurden Sie bei der Sportlerehrung ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Wolfgang Sartoris

Neue Mitglieder

Als neues Mitglied im Ski-Club begrüßen wir ganz herzlich: Klaus Drobig.

Herzlich willkommen!

Einladung zur Skireise nach ARABBA vom 24. bis 31. Januar 2016

Alle Pisten im ALTA BADIA mit jedem Schwierigkeitsgrad erwarten die Teilnehmer.

Das Hotel mitten im Skigebiet bietet Halbpension, Saunabnutzung, Skikeller etc.

An den Vormittagen werden die Gruppen je nach Anzahl der Teilnehmer auf den Pisten betreut.

Die Preise für Einzelzimmer **705 €**; Doppelzimmer **635 € p/P.**

Achtung: für Skifreunde mit guter Kondition und entsprechendem Können werden als "Schmankerl" Tagestouren in die weitere Umgebung unter der Führung von Dieter Beyer angeboten.

Es sind nur noch wenige Doppelzimmer frei. Interessenten bitte bei Wolf Müller - Telefon 02225/13602 oder über lupusmueller@t-online.de melden. Die Anreise erfolgt in Eigenregie. Bei der Suche nach Mitfahrgelegenheiten kann geholfen werden.

Euer Wolf Müller

Römerkanalwanderung am 11. April 2015

Am 11. April 2015 trafen wir uns um 10 Uhr am Kirchplatz zu einer Wanderung auf einem Rundweg von rd. 18 km Länge durch den Kottenforst entlang des Römerkanals von Meckenheim über Lüftelberg, Buschhoven weiter zum Bahnhof Kottenforst und zurück nach Meckenheim.

Der Römerkanal-Wanderweg ist ein Wanderweg entlang der im

1. Jahrhundert n. Chr. von den Römern erbauten Eifelwasserleitung. Er verläuft von Nettersheim über Kall, Rheinbach, Brühl und Hürth nach Köln-Sülz und besitzt eine Länge von 116 km, die wir bereits mit dem Fahrrad von Nettersheim nach Köln gefahren waren unter sachkundiger Weisung von Dirk Holterman. Nun wollten wir eine Etappe zu Fuß absolvieren. Der Weg ist durchgängig mit dem Logo des Römerkanal-Wanderwegs



markiert. Entlang der Strecke erschließen sich dem Wanderer mehr als 50 Informationstafeln über das eindrucksvolle Bauwerk, das zu den bedeutendsten technischen Denkmälern des römischen Imperiums zählt.

Die 1. Informationstafel fanden wir am Ortsrand von Lüftelberg mit dem Hinweis auf die Aquäduktbrücke über die Swist mit einer Länge von 1400 m und eine Rekonstruktion des Aquädukt-Pfeilers der röm. Wasserleitung (Höhe bis 11 m, ca. 300 Brückenbögen mit einer Bogenöffnung von 3,56 m, Tagesdurchlauf an Wasser: ca. 20.000 m³). Frisches Wasser, das war im 2. Jahrhundert nach Christus der pure Luxus. Den genossen die Kölner damals im Überfluss. 1200 Liter Eifelwasser aus drei Quellen bei Nettersheim hatte jeder Bürger der damals etwa 15.000 Einwohner zählenden Stadt Colonia Claudia Ara Agrippinensium täglich zur Verfügung. Täglich flossen 20 Millionen Liter nach Köln. In der St. Pertruskirche wurde die Heilige Lühthildis unter einer Sinterplatte des Römerkanals begraben.

Vorbei an mehreren Kiesgruben kamen wir nach Buschhoven. Hier trafen wir Jochen Arnold, der uns durch Buschhoven führte. Dort besichtigten wir die Gaststätte "Am Römerkanal" mit der historischen Eifelwasserleitung und einem zugänglichen Einstiegsschacht im Biergarten, verfolgten den Ausbruchgraben über eine lange Strecke, sahen uns die Kirche und das Waldkapellchen an bevor wir im Waldgebiet wieder auf den Römerkanal stiessen. Dort legten wir eine Pause mit Picknick ein, bevor es durch den Kottenforst zum dortigen Bahnhof ging. Hier hatten wir uns eine Pause vor dem Rückweg nach Meckenheim redlich verdient.

Wolfgang Sartoris





Radtouren am 12. April und 9. Mai 2015

Nach der Wanderung kam die Radtour. Von den elf Wanderern am Samstag (11. April) schwangen sich am Sonntag (12. April) neun auf ihre Fahrräder, um an der Tour „Meckenheim und Umgebung“ teilzunehmen. Bei idealem Radelwetter ging es über Flerzheim und Morenhoven entlang der Swist nach Heimerzheim. Bei einer kurzen Pause wurde beraten, ob wir den „Aufstieg“ auf die Ville schon hier machen sollten, und damit die gesamte Route etwas verkürzen, oder ob wir die längere Strecke über Weilerswist nehmen wollten. Da sich alle fit genug für die längere Strecke (insgesamt wurden es 55 km) fühlten, führen wir weiter und dann von Weilerswist aus hinauf auf die Ville nach Rösberg. Bei Hemmerich fanden wir ein schönes Plätzchen für die wohlverdiente Rast und eine Stärkung.

Vorbei am Golfplatz Römerhof und am Kabelleboom oberhalb von Alfter radelten wir über die Schmale Allee auf direktem Weg zum Bahnhof Kottenforst, wo wir am Vortag schon eingekehrt waren. Dank des schönen Wetters konnten wir draußen sitzen, mussten uns aber wegen des großen Andrangs auf mehrere Tische verteilen. Nach der Pause ging es dann zügig Richtung Meckenheim. Wegen der teilnehmerfreundlichen Streckenführung auf den letzten Kilometern löste sich ab Merl die Gruppe so nach und nach auf, weil jeder den kürzesten Weg nach Hause nahm. Ab der Neuen Mitte war Ruth dann alleine unterwegs, weil sie als einzige hinunter nach Alt-Meckenheim musste.

Die Tour hat allen Teilnehmern gut gefallen und die meisten kündigten an, bei der folgenden am 9. Mai wieder dabei zu sein. Dazu kam es aber leider nicht. Unterschiedliche persönliche Gründe führten dazu, dass sich letztlich nur drei auf die „Runde um Meckenheim und Wachtberg“ machten.

Das Wetter war nicht so gut wie bei der letzten Tour und für den Nachmittag war Regen angesagt. Deshalb entschieden wir drei uns für die kurze (35 km) Variante. Die führte uns auf ebener, teils etwas holpriger Strecke bis hinter Eckendorf. Von da ging es hinauf zur Fritzdorfer Windmühle, hinab nach Fritzdorf und durch das Obstanbaugelände vorbei an Niederich nach Birresdorf.

Die letzten Obstbäume blühten noch und in den Folienhäusern wurden die ersten Erdbeeren geerntet. Der Blick ging auf die Ahrberge, aus denen die Landskrone hervorstach.

In und hinter Birresdorf galt es zwei kurze Anstiege zu bewältigen, was mit einem wunderschönen Blick über das Rheintal auf Siebengebirge und Westerwald belohnt wurde. Es ging hinunter durch Oedingen und Züllighoven und wieder hinauf nach Berkum. Hier legten wir bei Sonnenschein die wohlverdiente Mittagsrast ein. Gut gestärkt machten wir uns über Klein Villip auf den Heimweg. Als der angekündigte Regen einsetzte, saßen wir längst wieder im Trockenen. Jürgen Ufer

Wanderung auf dem Jakobsweg am 23. Mai 2015

1987 rief der Europäische Rat dazu auf, die Jakobsweg neu zu beleben. Das jahrhundertealte und teilweise schon vergessene europaweite Wegenetz des Jakobsweges rückte damit verstärkt in das Blickfeld von Institutionen, Regierungen, Initiativen und Vereinen. Seitdem sind eine Vielzahl von Initiativen entstanden, die den regionalen Verlauf des Jakobsweg erforschen und neu ausweisen. Jedes Jahr machen sich unzählige Menschen aus den unterschiedlichsten Motiven auf in Richtung Santiago de Compostela. Die Pilgerwege waren für die Menschen eine Wegstrecke, auf der innere Ruhe und neue Lebenskraft zu finden waren. Dabei war nicht der Ort am Ende des Pilgerpfades das eigentliche Ziel, sondern vielmehr der Weg dorthin.

Am 23. Mai gingen wir zunächst von Meckenheim nach Villiprott. Hier stießen wir auf den Jakobsweg mit dem Hauptwanderweg Nr. 1 des Eifelvereins vom Forsthaus Schönwald; er führt von Bonn zur Mosel und wird Jakobsweg genannt. Vom Forsthaus folgten wir dem Wegzeichen Jakobsweg am Waldrand am Sportplatz vorbei über die L 123 bis zu Burg Gudenau (Wasserschloss mit schönem Garten), dort ein kurzes Stück auf der L 267 bis zur Brücke am Bach; wo wir links

in den Jakobsweg einbogen und durch ein Wäldchen vorbei am Holzemer Bach zur St. Nepomuk-Kapelle in Holzem kamen, weiter zum 258 m hohen Wachtberg mit dem Ehrenmal (Siebengebirgsblick und Schutzhütte).

Der Wanderweg führte in ein kleines Wäldchen, vorbei am Einkaufszentrum und weiter Richtung Werthoven, wo seit dem 8. Jh. eine dem hl. Jakobus geweihte Kapelle steht. Wir besichtigten die Kapelle, wo am Altar der Heilige Jakobus in barocker Pilgertracht steht. Mit Hut und Pilgerstab sowie einem Buch in der Hand präsentiert er sich anmutig. Sehenswert ist auch die Pietá, eine Mariendarstellung mit dem vom Kreuz abgenommenen Leichnam Jesu Christi. Den Turm der Jakobuskapelle schmückt ein Jakobuskreuz, dessen Enden



Lilienform haben und damit auf das Kreuz des Santiago-Ritterordens verweisen.

Da schönes Wetter herrschte, wollte keiner der 6 Wanderer den Bus von Berkum nach Meckenheim nehmen, sondern über Holzem, Klein-Villip, Adendorf nach Meckenheim wandern. So kam ein Fußweg von 28,7 km zusammen und die Getränke im Fäßchen schmeckten umso besser. Fazit: Es gibt so viel schöne Wanderwege und Sehenswürdigkeiten in unmittelbarer Nähe von Meckenheim. Wolfgang Sartoris



VAN ELSBERGEN & MEURER oHG

- Meisterbetrieb -

- Unfallinstandsetzung
- Einbrennlackierungen
- Oldtimerrestaurationen
- Richtsysteme
- Audatex
- Computer-Kalkulation
- Fahrzeugvermessung



Am Hambuch 6
Industriepark Kottenforst
53340 Meckenheim
Telefon (02225) 7908
Telefax (02225) 701008
service@karlvansbergen.de
www.karlvansbergen.de

**Einladung zur Stubaier-Gletscher-Skiausfahrt
vom 1. bis 7. November 2015 - noch 6 Doppelzimmer frei !!!**



Wir fahren am Sonntag, 1. November um 7:00 Uhr morgens hier in Meckenheim mit dem Bus los und werden rechtzeitig zum Abendessen in unserem Hotel, dem „Gasteigerhof“ (www.gasteigerhof.at) im Stubaital (1.126 m) ankommen.

In dem 4*-Hotel erwarten uns gemütliche Zimmer, morgens ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, nachmittags eine Jause und abends ein 5-Gang-Wahlmenü mit Salatbuffet. Aus dem Wellnessangebot sind die Benutzung von Fitnessraum, Relaxtherme, Sauna und Hallenbad im Reisepreis enthalten; Massage kann vor Ort gebucht werden. Bademantel, Wellnesstücher sind ebenso kostenfrei wie WLAN und Internetstation.

Der Sohn des Hoteliers betreibt in der Nähe des Hotels ein Sportgeschäft, in dem er Skier, Schuhe und Helme zum Verleih anbietet sowie eine komplette Skipflege (z.B. Kanten schleifen; Belag schleifen und wachsen, Belag ausbessern) durchführt (abends die Ski im Sportgeschäft abgeben - morgens stehen sie im Skiraum des Hotels).

Von Montag bis Freitag (5 volle Skitage!) geht es morgens mit unserem Bus zur Talstation (1.750 m) der Stubaier Gletscherbahn (www.stubaier-gletscher.com), die uns in gut 20



Elisabeth Drodts und Frank Hoffmann - die neuen Reiseleiter

Minuten hinauf zum Eisgrat (2.900 m) bringt. Die Liftpässe werden schon bei der Anreise besorgt. Sie kosteten 2014 für 5 Tage 179,50 €, für mindestens 65-jährige 143,60 €. Am Ende des Skitages bringt uns der Bus so gegen 16:00 Uhr wieder zurück ins Hotel zu Jause und Wellness.

Das größte Gletscher-Skigebiet Österreichs (z.T. beschneit), das durch Sesselbahnen und Anker-Schlepplifte sehr gut erschlossen ist, bietet von leichten bis mittelschweren Pisten für jeden etwas.

Die Skilehrer des Ski-Club Meckenheim, die die skiläuferische Betreuung übernehmen, kennen sich in dem Gebiet gut aus und stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Bezüglich der Ausrüstung sollte jeder Teilnehmer daran denken, dass wir im Hochgebirge (bis 3.200 m) Ski laufen, wo sich Wetterbedingungen sehr schnell ändern können.

Am Samstag, dem 7. November heißt es dann wieder Abschied nehmen. Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an und werden so gegen 19:00 Uhr wieder in Meckenheim sein.

Der Reisepreis beträgt voraussichtlich 590 Euro pro Person im Doppelzimmer; Nichtmitglieder zahlen einen Aufschlag von 30 €. (Tipp: z.Zt. beträgt der Vereins-Mitgliedsbeitrag pro Person nur 25 Euro/Jahr.) Der Reisepreis beinhaltet die Busfahrt von Meckenheim ins Stubaital, die täglichen Busfahrten zwischen Hotel und Talstation, die oben beschriebenen Leistungen des Hotels sowie die skiläuferische Betreuung durch Skilehrer des Ski-Club Meckenheim. Eine kleine Jause auf Hin- und Rückfahrt ist auch noch drin.

Anfragen und Anmeldungen nehme ich gerne entgegen: Telefon 02225/12278 oder per E-Mail an frsy.hoffmann@gmx.de. Frank Hoffmann

Stubaier Gletscher

- größtes Gletscher-Skigebiet Österreichs
- Schneegarantie von Oktober bis Juni
- 26 Seilbahn- und Liftanlagen
- 34 leichte bis anspruchsvolle Abfahrten
- 104 Pisten-Kilometer

Hotel Gasteigerhof, Neustift

- gemütliche Zimmer
- Hallenbad / Sauna / Relax-Therme / Salzgrotte
- Fitnessraum
- Skiverleih / Skiservice
- Skiraum mit Skischuhtrockner

Termine 2015/2016

2015

- 20.6. Anmeldung zur Wochenend-Wanderung im Pfälzer Wald
- 27.6. Wanderung auf Vier-Berge-Traumfald und Führung durch die Vulkanbrauerei in Mendig
- 10.-12.7. Wanderung im Pfälzer Wald
- 19.7. Anmeldung zum Sommerfest
- 24.7. Sommerfest in Flerzheim
- 7.8. "Blümchenpflücken" mit Dirk Holterman
- 13.9. 7. Spiel- und Sportfest Meckenheim
- 14.-21.9. Radtour "Schlösser der Loire"
- 3.10. "Blümchenpflücken" mit Dirk Holterman
- 10.10. Oktoberfest im Restaurant "Zum Fässchen" mit vorheriger GPS-Rallye / GPS-Erlebniswanderung
- 1.-7.11. Skireise Stubaier Gletscher
- 14.11. Skibasar bei Intersport in Bad Neuenahr-Ahrweiler
- 27.11. "Blümchenpflücken" mit Dirk Holterman
- 5.12. Wanderung im Wiedbachtal
- 12.12. Adventwanderung nach Lüftelberg

2016

- 24.-31.1. Skireise Arabba
- Febr./März Langlaufwoche im Tannheimer Tal oder im Engadin



Die Änderung Eurer E-Mail-Adresse bitte ich umgehend an scp@skiclub-meckenheim.de mitzuteilen. Heino Henkel

Feste Termine auf einen Blick

Jeden Dienstag

**Nordic Walking (Treffpunkt EUBOS)
08:30 – 09:30 Uhr freies Training
(Info bei Manfred Jess-02225/6677)**

**Nordic Walking (Treffpunkt EUBOS)
17:30 – 19:00 Uhr Gruppe
(Info bei Wolfgang Sartoris-02225/3391)**

Jeden Mittwoch

**Fußball: 18:30 – 20:00 Uhr
(Info bei Franz Löffler-02226/2798)**

**Skigymnastik: 20:15 – 21:30 Uhr
in der kleinen Turnhalle an der
Schützenstraße
(nicht in den Schulferien)**

Jeden Donnerstag

**Nordic Walking (Treffpunkt EUBOS)
08:30 – 09:30 Uhr freies Training**

**Nordic Walking (Treffpunkt EUBOS)
17:00 – 18:30 Uhr Gruppe**

**Volleyball: 20:00 – 21:30 Uhr
in der Gymnastikhalle an der
Schützenstraße
(nicht in den Schulferien)
(Info bei Wolfgang Sartoris-02225/3391)**

**Aktuelle Informationen und Termine
findet Ihr auf unserer Homepage
www.skiclub-meckenheim.de.**